



Informationen zum Fairen Handel für Nord-West-Niedersachsen



Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Stephanie Seeger, Weltladen Osnabrück, und
Ingo Schlotter, WeltPartner eG

⊕ VOR ORT AKTIV

FaireKITA: "Wasser ist Leben" Globales
Lernen für KiTas

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Fairness in den Mittelpunkt der Klimaziele
stellen

Liebe Freundinnen und Freunde, Aktive und Interessierte!

*Ein weiteres turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir sind dankbar für die "Verschnaufpause", die uns das vorübergehende Abklingen der Pandemie im Sommer und frühen Herbst verschafft hatte. Es war ermutigend zu sehen, wie schnell das Engagement für den Fairen Handel in der Region wieder aufgelebt ist und mit welcher Umsicht und Kreativität die durchgeführten Veranstaltungen erfolgten. Mitten zwischen der vierten und fünften Welle bleiben wir also dennoch optimistisch, dass wir die "Durststrecken" in Zeiten von Kontaktbeschränkungen gut überstehen und währenddessen -inzwischen schon bestens eingeübt- alternative Formen des Engagements für den Fairen Handel anwenden. Da die Auswirkungen der Pandemie unsere Partner*innen im Süden besonders hart treffen, ist der Einsatz für den Fairen Handel mit seinem Geist der Solidarität in dieser Krise besonders gefragt. Wir danken also allen, die dranbleiben und freuen uns auf ein neues Jahr, in dem hoffentlich immer mehr Entspannung folgt.*

Einen schönen Jahresausklang, eine gute Weihnachtszeit und beste Wünsche für das Neue Jahr!

Dirk Steinmeyer, Birte Horn,
Stephanie Seeger und Louis Pelster



⊕ BEWIRB DICH BEI UNS

FÖJ gesucht

Du hast noch keine Pläne für Dein Leben nach der Schule? Du möchtest erstmal einen ganz anderen Bereich kennenlernen bevor es mit Ausbildung, Schule oder Studium weitergeht? Du

möchtest Dich für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt einsetzen und gleichzeitig das Arbeitsleben kennenlernen, Dich austesten und aus der Praxis dazulernen? -Dann haben wir eine gute Idee für Dich: Bewirb Dich bei uns für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr -kurz FÖJ- und unterstütze den Weltladen Osnabrück und die Süd Nord Beratung bei ihrem Einsatz für Fairen Handel und ein friedliches gerechtes Miteinander weltweit. Der Einsatz im Weltladen, im Bereich der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, im Büro und bei Aktionen und Veranstaltungen bietet Dir ein breites Spektrum an abwechslungsreichen Tätigkeiten. Wir freuen uns über Deine Verstärkung! Ab September 2022 ist die Stelle wieder zu besetzen.

Infos zur Stelle » www.suednordberatung.de/ueber-uns/foej/
Interessiert? Dann bewirb dich jetzt für das FÖJ 2022/23 bis Ende Februar » www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj

⊕ GRATULATION!

St. Johann - erste „FaireKITA“ in Osnabrück

„Möglichst früh möchten wir die Kinder mit dem fairen und nachhaltigen Gedanken prägen. Wir möchten den Kindern vermitteln, gemeinsam gut auf unsere Welt und alle Menschen, die auf ihr leben, achtzugeben.“ begründet die katholische Kindertagesstätte St. Johann in Osnabrück ihren vor anderhalb Jahren gefassten Entschluss, „FaireKITA“ zu werden. Das vom Netzwerk Faire Metropole Ruhr 2012 ins Leben gerufene bundesweite Projekt wird seit 2021 für Westniedersachsen von der Süd Nord Beratung umgesetzt. Eine „FaireKITA“ im Sinne des Projekts, setzt sich für Fairen Handel, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen ein und verpflichtet sich zur Umsetzung bestimmter öko-sozialer Kriterien. St. Johann bietet zu diesem Zwecke beispielsweise auf Feiern und im Elterncafé nur noch fair gehandelte Schokolade, Kekse und Kaffee an. Im Rahmen eines Projekts wurde einen Monat lang das Thema "Faire Welt/ Faire Kita" thematisiert. Um die Kinder spielerisch und lebensnah an das Thema heranzuführen, wurde mit Materialien und Ideen aus Bildungspaketen zu den Themen „Schokolade“, „Wasser“ und „Textilien“ gearbeitet. Ein achtsamer Umgang mit Energie, Müllvermeidung und Eigenanbau von Gemüse sind Teil der pädagogischen Arbeit geworden. Für das tolle Engagement hat St. Johann im Erntedank-Gottesdienst am 1. Oktober die Auszeichnung „FaireKITA“ durch die Süd Nord Beratung verliehen bekommen.



IM GESPRÄCH MIT...

...Stephanie Seeger, Weltladen Osnabrück und Ingo Schlotter, WeltPartner

Seit 2001 hat Osnabrück einen eigenen Stadtkaffee aus Fairem Handel. Jetzt erscheint der „Osnabrück Kaffee“ gemeinsam mit dem „Osnabrück Espresso“ und der „Osnabrück Schokolade“ in neuem Gewand und mit neuem Inhalt. Frau Seeger, was ist die Idee hinter diesen Produkten und worauf zielt das Städtelabel ab?

Wir vom Weltladen Osnabrück wollen zeigen, dass Fairer Handel möglich und in allen Bereichen, in denen wir konsumieren, umsetzbar ist. Da Osnabrück in diesem Jahr wieder als FairtradeTown ausgezeichnet wurde, wollten wir die Gelegenheit nutzen, auch das Stadtmarketing neu und vor allem fair zu gestalten. Das neue faire Osnabrück-Sortiment ist ein tolles Geschenk oder Mitbringsel aus Osnabrück. Es ist aber nicht nur eine nette Geste, sondern vor allem frei von Sklaven- und Kinderarbeit. Das abgebildete Kopfsteinpflaster und die Fassade des Hauses spiegeln die schöne Altstadt der Friedensstadt Osnabrück wieder. Diese Botschaft, die die Stadt als Friedensstadt sendet, wollen wir in ein breites fair gehandeltes Marketing-sortiment einfließen lassen. Nach 20 Jahren wurde es Zeit für einen neuen, modernen „Osnabrück-Kaffee“. Wir wollen zeigen, dass Fairer Handel nicht altbacken und verstaubt ist, sondern brandaktuell. Das passende neue Design dazu liefert uns Mareike Woltering.

Wie sind die bisherigen Erfahrungen: Verkaufen sich die Produkte besser, wenn „Osnabrück“ draufsteht? Erreicht die Idee des Fairen Handels mehr Menschen?

Unser alter Osnabrück-Kaffee hat sich vor allem unter den Osnabrücker*innen etabliert und wird dort gerne getrunken, aber auch verschenkt. Da wir den auch an andere Einzelhandelsgeschäfte verkaufen, ist der Osnabrück-Kaffee definitiv der „Renner“ unter unseren fair gehandelten Kaffees. Mit einem modernen Design und einem breiteren Angebot, wollen wir nun auch Menschen erreichen, die einfach auf der Suche nach einem schönen Geschenk aus Osnabrück sind. So erreicht die Botschaft des Fairen Handels auch viele Menschen, die die Weltladen- bzw. Fairhandelsbewegung vielleicht so bisher noch nicht kannten.

Was steckt denn drin in den neuen Produkten?

Der neue Osnabrück-Kaffee ist eine Bio-Arabica-Mischung, also feinsten Kaffee von der Kooperative La Providencia aus Nicaragua und der Oromia Coffee Farmers Cooperative Union kurz OCFU aus Äthiopien (dem Ursprungsland des koffeinhaltigen Getränks) mit einem milden Geschmack. Er bietet einen tollen Genuss für jede*n Kaffeeliebhaber*in. Der Osnabrück-Espresso ist eine Mischung aus Bio-Arabica-Bohnen ebenfalls von der OCFU in Äthiopien und Bio-Robusta-Bohnen aus Tansania. So entsteht ein kräftiger Geschmack, der für Espresso genau das Richtige ist. Die Osnabrück-Schokolade wird von Zotter in Österreich für uns hergestellt. Hier

haben wir uns für eine Haselnussnougat Krokant Variation (vegan) entschieden. Zotter und WeltPartner pflegen seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. So werden Zucker der Kooperative Manduvirá (Paraguay) und Haselnüsse des Unternehmens ISIK Tarim (Türkei) von WeltPartner für die Schokoladenproduktion bereitgestellt.

Wie haben Sie das individuelle Design der Produkte finanziert?

Wir wollen das Osnabrücker Stadtmarketing fair gestalten und konnten dafür schnell die lokale Agenda 21 der Stadt sowie das Bistum Osnabrück, den evangelisch-lutherischen Kirchenkreis und die evangelisch-reformierte Gemeinde Osnabrück als Sponsor*innen gewinnen. Sie waren auch schon bei dem alten fair gehandelten Osnabrück-Kaffee als Unterstützer*innen dabei. So konnten wir das neue Design der Produkte finanzieren.

Herr Schlotter, WeltPartner liefert die Produkte für den Osnabrück Kaffee und den Espresso. Erzählen Sie uns bitte kurz etwas über die Genossenschaft.

Die Fair Trade Genossenschaft WeltPartner organisiert als Fairhandelsimporteur den Kontakt mit über sechzig Kleinproduzentengruppen aus über vierzig Ländern und handelt mit deren Waren. Das sind über 1.550 Artikel. Ziel ist eine langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit, die die Gruppen vor Ort stärkt. Durch ihre Einlage und die Mitarbeit in den Gremien können interessierte Produzentengruppen, Verarbeiter, Weltläden und Privatpersonen die Infrastruktur des Fairen Handels aktiv zum Wohle aller Beteiligten gestalten, stärken und ausbauen.

Aus welchen Kooperativen stammen die neuen Osnabrück-Produkte?

Der Osnabrück-Kaffee stammt, wie von Frau Seeger erwähnt, von den Kooperativen „La Providencia“ aus Nicaragua und „Oromia Coffee Farmer Cooperative Union“. La Providencia unterhält einen von der Kooperative verwalteten Sozialfonds, mit dessen Hilfe die Mitglieder Gesundheits- und Schulkosten finanzieren können. OCFU betreibt sogar eine eigene Bank und ein eigenes Gesundheitszentrum. Durch die genossenschaftliche Struktur bieten beide Kooperativen ihren Mitgliedern die Möglichkeit, vom Kaffeeanbau leben und somit auf dem Land leben zu können. Die Alternative wäre oftmals eine Landflucht, die dann im Teufelskreis der Armut in den Slums der Großstädte endet. Da beide Kooperativen biozertifiziert



Fair-Gehandeltes aus Osnabrück

» www.weltlaeden.de/osnabrueck



sind, tragen sie auch aktiv zu Umweltschutz und Biodiversität bei. Von dieser Qualität profitiert auch die Kaffeetrinkerin hier in Osnabrück, da auf Kunstdünger und Pestizide beim Anbau verzichtet worden sind.

Angenommen andere Städte oder Gemeinden möchten Produkte mit individualisierten Labels anbieten. Wie stellen sie es an?

Sie informieren sich einfach kurz » www.weltpartner.de/de/agenda-kaffee. Dort ist ein knapp zweiminütiges Video hinterlegt, das die wichtigsten Informationen anschaulich erklärt. Für ein gemeinsames Gespräch, wie das gemeinsame Vorhaben einfach und zügig umgesetzt werden kann, stehe ich dann gerne zur Verfügung. Meine Kontaktdaten sind unter dem genannten Link hinterlegt.

Vielen Dank für das Gespräch!



FaireKITA: "Wasser ist Leben" Globales Lernen für Kitas

Warum ist Wasser so wichtig? Wie viel Wasser brauchen wir und wofür wird es benutzt? Und was hat das mit Fairem Handel zu tun?

Antworten auf diese Fragen sollen gemeinsam mit den Kindern auf spielerische Weise mit dem Bildungsmodul "Wasser ist Leben" erarbeitet werden. In der Fortbildung vermittelte die Bildungsreferentin Lena Schoemaker vom Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn am 10. November 2021 Erzieher*innen aus Osnabrück Stadt und Land im Gemeindehaus der Bergkirche in Osnabrück Inhalte und Handwerkszeug, um Vorschulkinder altersgerecht an das Thema „Wasser ist Leben“ heranzuführen. Durchgeführt wurde die Veranstaltung im Rahmen des Projekts FaireKITA des Promotor*innenprogramms der Süd Nord Beratung Osnabrück. Interessierte Kitas können sich das von Lena Schoemaker im Rahmen des Projekts konzipierte Bildungsmaterial "Wasser ist Leben" bei der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) ausleihen. Es dient Erzieher*innen als inhaltliche und methodische Handreichung, um kindgerecht Antworten auf Fragen rund um das Thema Wasser und Nachhaltigkeit zu finden.

» www.suednordberatung.de/aktiv-vor-ort

Quelle: Süd Nord Beratung (VeB e.V.)



Gut vernetzt! - Weltläden und Fair-Handels-Gruppen aus Westniedersachsen

Auf Einladung der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) in Kooperation mit dem Weltladen Lingen fand im Oktober -erstmalig seit langer Zeit wieder in Präsenz- ein Vernetzungstreffen der Weltläden und Fair-Handels-Gruppen aus Westniedersachsen statt. Vertreter*innen aus Meppen, Kluse-Steinbild, Lingen, Veldhausen, Wilsum, Schüttorf, Osnabrück, Emlichheim, Aurich und Nordhorn fanden sich im Gemeindehaus der ev. luth. Johanniskirche ein, um sich über die jeweiligen Aktivitäten, die aktuelle Situation der ehrenamtlichen Arbeit und über neuste Entwicklungen im Fairen Handel auszutauschen.

Zunächst waren die Teilnehmer*innen eingeladen, den Weltladen Lingen kennenzulernen und anschließend die Ausstellung „Sch(l)aufenster“ zu besichtigen. Dann wurde im „World Café“ gruppenweise erörtert, wie die Arbeit unter Pandemiebedingungen bisher gelaufen ist, welche Lehren daraus gezogen und welche guten Ideen mitgenommen werden können und wo Unterstützungsbedarf besteht. Bei einem vom Weltladen Lingen liebevoll zubereiteten Buffett konnte dieser Austausch noch weiter vertieft werden. Im Anschluss präsentierte Dirk Steinmeyer die aktuelle Entwicklungen und Zahlen des Fairen Handels in Deutschland, eine aktuelle Verbraucherbefragung des Forums Fairer Handel, sowie neue Bildungsmaterialien.

Quelle: Süd Nord Beratung (VeB e.V.)

AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Ausführlichere Informationen auf www.suednordberatung.de



Die Covid-19-Krise bewältigen -auch am anderen Ende der Lieferkette

Die Covid-19-Pandemie trifft die Menschen im Globalen Süden aufgrund mangelnder medizinischer und sozialer Absicherungsmöglichkeiten oftmals ungleich härter. Auch den Fairen Handel und alle Beteiligten Partner*innen stellt die Pandemie vor große Herausforderungen. Laut Forum Fairer Handel verzeichneten die Fair-Handels-Unternehmen in Deutschland 2020 einen Umsatzrückgang von 8,4 Prozent und die Weltläden mussten Umsatzeinbußen von 13,3% verkraften. Für 2021 sind weitere Umsatzrückgänge zu erwarten. Dennoch zeigt sich das Forum optimistisch, dass die Akteure des Fairen Handels in Deutschland ihren Partner*innen im Süden auch in der Krise verlässlich zur Seite stehen und die Auswirkungen der Pandemie abmildern können. So formuliert Katrin Frank in ihrem Blog-Beitrag „Solidarisch durch die Krise“, „Im Fairen Handel ist das oberste Gebot, gemeinsam durch die Krise zu kommen. Fair-Handels-Unternehmen stehen ihren Partnern mit allen verfügbaren Ressourcen zur Seite. In Kenntnis der schwierigen Lage stornieren sie keine Aufträge, sondern suchen nach individuellen Lösungen, weiten bei Bedarf die Vorfinanzierung von Lieferungen oder die Verwendung der Prämien aus, um ihren Handelspartnern „Luft“ zu verschaffen. Parallel bemühen sie sich um neue Verkaufswege, verstärken den Online-Handel und suchen nach Produktalternativen.“ Zu diesem Zweck, erläutert sie weiter, agierten die Akteure des Fairen Handels solidarisch und kooperativ. Dazu tragen Aktionen wie die vom Weltladen-Dachverband organisierte Aktion „#fairwertsteuer“ mit seinem Nothilfe-Fonds bei, die zeigt, dass viele kreative Mittel dazu beitragen können, die besonders hart getroffenen Partner*innen in der Krise wirksam zu unterstützen. Mehr » www.forum-fairer-handel.de/blog/artikel/solidarisch-durch-die-krise



Fairness in den Mittelpunkt der Klimaziele stellen

Anlässlich des 26. Weltklimagipfels (COP26) in Glasgow (31.10.-12.11.2021) fordert die internationale Fair-Handels-Bewegung in ihrem Positionspapier "Placing Fairness at the Heart of Climate Ambitions" die Delegierten auf, Gerechtigkeit in den Mittelpunkt der Klimaziele zu stellen. Das derzeitige Wirtschafts- und Handelsmodell erzeugt immer stärkere soziale und ökologische Verwerfungen. Um die Klimakrise zu bewältigen und eine nachhaltige Zukunft für alle zu gewährleisten, muss die internationale Gemeinschaft die strukturellen Ungerechtigkeiten im Welthandel bekämpfen. Das Positionspapier wurde in Deutschland u. a. durch das Forum Fairer Handel und dessen Mitgliedsorganisationen GEPA – The Fair Trade Company sowie dem Weltladen-Dachverband unterzeichnet. "Fairness in den Mittelpunkt der Klimaziele stellen ist die deutsche Version dieses internationalen Positionspapier. Darin fassen die World Fair Trade Organization, Fairtrade International und das Fair Trade Advocacy Office in Brüssel gemeinsam mit 14 weiteren Fair-Handels-Akteuren zusammen, welche Schritte notwendig sind, um globale Klimagerechtigkeit zu erreichen.

Download » www.forum-fairer-handel.de/materialien/1271

Text: Forum Fairer Handel e.V.

PUBLIKATIONEN



Weltladen-Dachverband: Bildungsmaterialien

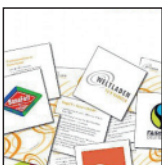
Unter www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/materialbestellung hält der Weltladen-Dachverband eine Reihe hilfreicher neu aufgelegter Materialien und Informationen zum Download, Ausleihen und Kauf bereit:



Kartenset "Grundsätze des Fairen Handels" stellt die Ideen und Prinzipien des Fairen Handels, übersichtlich und spielerisch aufbereitet, dar. Die 14 farbigen Kartenpaare mit jeweils einem Grundsatz und dem passenden Cartoon dazu dienen u.a. als Einstiegsspiel, Gesprächsaufhänger oder Memory. Auch für die Arbeit mit Schulklassen geeignet. Im A5-Karton mit Anleitung.



Kartenset "Die Prinzipien der WFTO" stellt auf 12 Karten die zehn Standards der WFTO im neuen Design der World Fair Trade Organization als Icons dar. Kein Memory, pro Prinzip jeweils eine Karte. Im A5-Karton mit Anregungen und Anleitung.



Kartenset "Who is who im Fairen Handel" bietet die Logos von 29. Akteuren des Fairen Handels Memory-Kartenset rund um die Akteure des Fairen Handels, jeweils mit Kurz-Steckbrief. Mit im Lieferumfang enthalten sind zwei Leerkarten. Im A5-Karton mit Anleitung.



Würfelpuzzle Fairer Handel
Das Puzzle besteht aus 12 Fotowürfeln, die der mobilen Ausstellung zum Fairen Handel entlehnt sind und zu sechs verschiedenen Bildern zusammengesetzt werden können (Nelson Cruz, Kakaobauer bei CECAQ11, São Tomé, Katerina Kotze, Gründungsmitglied der Heiveld Co-operative, Südafrika, Ika, Mitarbeiterin bei Wax Industri, Indonesien, sowie Engagement-Möglichkeiten im Weltladen, Prinzipien der World Fair Trade Organization und Akteure und Siegel des Fairen Handels.) Das Puzzle ist bei der Süd Nord Beratung zu entleihen.

TERMINE

Mehr Details unter www.suednordberatung.de
Viele weitere interessante Veranstaltungshinweise auf www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/veranstaltungskalender/

25. JANUAR | 19-21 Uhr

ONLINE

Neues Jahr – neue Mitarbeiter*innen!

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

<https://www.weltladen.de/veranstaltungen/neues-jahr-neue-mitarbeiter-innen/>

9. FEBRUAR | 19-21 Uhr

ONLINE

Neue Mitarbeiter*innen gut einarbeiten

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

<https://www.weltladen.de/veranstaltungen/neue-engagierte-einarbeiten/>

6. – 10. MAI

BERLIN

Konferenz der World Fair Trade Organization "WFTO Summit"

Veranstalter: Word Fair Trade Organization

<https://www.weltladen.de/veranstaltungen/konferenz-der-world-fair-trade-organization/>

14. MAI

BUNDESWEIT

Weltladentag | Word Fair Trade Day

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V. und Weltläden

<https://www.weltladen.de/politik-veraendern/weltladentag/>

17.-18. JUNI

BAD HERSFELD

Weltladen-Fachtage 2022

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

<https://www.weltladen.de/veranstaltungen/weltladen-fachtage-2022/>

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

Angebote der Süd Nord Beratung 2022



Geplante Veranstaltungen - Details werden auf unserer Website veröffentlicht, sobald bekannt, weitere werden folgen

- >> Grundkurs Fairer Handel
- >> Fortbildung Öffentlichkeitsarbeit/ Social Media
- >> Stammtisch Faire Gemeinde
- >> Vorbereitungsseminar zum Weltladenta
- >> Vernetzungstreffen Weltläden und Fair-Handels-Gruppen
- >> Infoveranstaltung FaireKITA
- >> Fortbildung FaireKITA: Globales Lernen für KiTas
- >> Infoveranstaltung zum europäischen Lieferkettengesetz

Happy birthday, VEN!

Als langjähriges Mitglied gratulieren wir dem Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. herzlich zu 30 Jahren erfolgreichem und unermüdlichem Engagement und danken für die tolle Zusammenarbeit! Mehr Infos zur Geschichte des Verbandes unter www.ven-nds.de/30Jahre



FÖRDERER

ENGAGEMENT GLOBAL

i. A. des BMZ



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
BERATUNG
www.kulturhochdrei.de